

Zutreffendes bitte ankreuzen ☑ oder ausfüllen.

An die
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –
Abteilung Wirtschaft

01054 Dresden

Kundennummer

Antragsnummer (lt. Zuwendungsbescheid)

**Umweltmanagement -
Verwendungsnachweis/Auszahlungsantrag
für Zuwendungen aus der Mittelstandsrichtlinie**

Es handelt sich um einen

- ☐ **Antrag auf Zwischenauszahlung von Fördermitteln.**
☐ **Antrag auf Schlussauszahlung von Fördermitteln und Ver-
wendungsnachweis.**

1. Zuwendungsempfänger

1.1 Angaben zur Person

Name

Straße, Hausnummer

Vorname

PLZ Ort

bzw. **Firma**

1.2 Bankverbindung des Zahlungsempfängers

Hinweis: Die Auszahlung kann nur auf ein Konto des
Zuwendungsempfängers erfolgen. Auszahlungen auf ein
Fremdkonto sind grundsätzlich nicht möglich. Die Zuwen-
dung ist weder abtretbar noch pfändbar.

Kontoinhaber

BIC

IBAN (Eingabe ohne Leerzeichen)

Kreditinstitut

2. Sachbericht/Zwischenbericht

Bezeichnung des Vorhabens

tatsächlicher Vorhabensbeginn (TT.MM.JJJJ)

geplantes/tatsächliches Vorhabensende (TT.MM.JJJJ)

Beschreibung der Vorhabensdurchführung und erzielte Ergebnisse, insb. Abweichungen zum bewilligten Vorhaben sind zu erläutern. (ggf. Anlage beifügen)

3. zuwendungsfähige Ausgaben (Nur auszufüllen bei Antrag auf Zwischenauszahlung)

Der Zuwendungsempfänger hat auf Rechnungen bereits bezahlt:

Betrag (in €)

Hinweis für Gruppenprojekte:

Der angegebene Betrag muss mit der Summe der bezahlten Netto-Ausgaben in der Belegliste (SAB-Vordruck 61389) übereinstimmen.

4. Zahlenmäßiger Nachweis

4.1 Ausgaben und Finanzierung

Die nachfolgenden Beträge sind in Netto anzugeben.

tatsächliche Ausgaben	Betrag (in €)	tatsächliche Finanzierung	Betrag (in €)
		Eigenmittel	
		Zuschuss	
Summe der Ausgaben		Summe der Finanzierungsmittel	

Hinweis: Die Summe der Ausgaben muss der Summe der Finanzierungsmittel entsprechen.

4.2 Begründung bei Abweichungen

Erläuterung bei Abweichung der tatsächlichen Beträge zu den Beträgen gemäß Bewilligung. (ggf. Anlage beifügen)

5. Ergänzende Unterlagen

Die nachfolgend genannten Unterlagen sind mit dem Verwendungsnachweis bei der SAB einzureichen. Sofern im Zuwendungsbescheid die Vorlage weiterer Unterlagen beauftragt ist, sind auch diese einzureichen.

SAB-Vordrucke sind im Internet auf der Produktseite bzw. im Formularservice unter www.sab.sachsen.de abrufbar.

Unvollständige Unterlagen können zu Verzögerungen bei der Bearbeitung bzw. zur Ablehnung des Antrags führen.

Auf Anforderung der SAB sind im Einzelfall weitere Unterlagen einzureichen.

– ggf. abschließender Beratungsbericht

bei Gruppenprojekten zusätzlich:

– vollständig ausgefüllte Belegliste (SAB-Vordruck 61389) als Ausdruck und per E-Mail an die im Zuwendungsbescheid angegebene E-Mail-Adresse

6. Erklärungen des Zuwendungsempfängers

6.1 Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben

Der Zuwendungsempfänger versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen zum Verwendungsnachweis gemachten Angaben. Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass falsche Angaben den Widerruf der Zuwendung und die Rückerstattung bereits ausgezahlter Beträge nebst Verzinsung zur Folge haben können.

6.2 Der Zuwendungsempfänger bestätigt, dass die Ausgaben für das beschriebene Vorhaben notwendig waren, dass die Mittel dem Zweck der Förderung entsprechend sowie wirtschaftlich und sparsam verwendet worden sind und die Angaben mit den Büchern und Belegen übereinstimmen.

6.3 Der Zuwendungsempfänger bestätigt, dass die Vorgabe des Zuwendungsbescheides, die Öffentlichkeit auf die Mitfinanzierung des Vorhabens durch den Freistaat Sachsen hinzuweisen, beachtet und soweit notwendig auch umgesetzt wurde.

6.4 Der Zuwendungsempfänger bestätigt, dass die Regelungen und Bestimmungen des Zuwendungsbescheids eingehalten wurden.

6.5 Der Zuwendungsempfänger hält die Nachweise zu den Angaben und Erklärungen zu Prüfzwecken vor. Der Zuwendungsempfänger erklärt, weitere Nachweise und Unterlagen zum Vorhaben auf Anforderung der SAB nachzureichen.

6.6 Subventionserhebliche Tatsachen

Der Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 i.V.m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden. Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass alle in diesem Formular in den Ziffern 1 bis 4 getätigten Angaben einschließlich der in Ziffer 5 genannten Anlagen und die Erklärungen in Ziffer 6 subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind. Die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB ist dem Zuwendungsempfänger bekannt.

Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.

Nach § 3 SubvG sind dem Zuwendungsempfänger die bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

7. Auszahlungsantrag

Der Zuwendungsempfänger beantragt

- ☐ **die größtmögliche Auszahlung der bewilligten Fördermittel.**
☐ **die Auszahlung von Fördermitteln in Höhe von**

Betrag (in €)

Zuwendungsempfänger

Ort

Datum (TT.MM.JJJJ)

Qualitätssicherer (erforderlich im Qualitätssicherungsverfahren)

Ort

Datum (TT.MM.JJJJ)

Unterschrift | Stempel

Unterschrift | Stempel